



VERKÄUFE JANUAR-SEPTEMBER 2010

Anhaltend positive Wachstumsdynamik

Genf, 8. Oktober 2010 – In den ersten neun Monaten des Jahres 2010 erzielte Givaudan Verkäufe von CHF 3.283 Millionen, was einem deutlichen Anstieg um 9,8% in Lokalwährungen und 8,5% in Schweizer Franken entspricht. Zu diesem guten Ergebnis trugen beide Divisionen bei. Die ausgezeichnete Verkaufsdynamik in den Schwellenmärkten hielt an, während die reifen Märkte eine ähnlich gute Entwicklung wie im ersten Halbjahr 2010 verzeichneten.

Da Givaudan auch für das vierte Quartal 2010 mit einer anhaltend guten Performance rechnet, geht das Unternehmen davon aus, die für das Gesamtjahr 2010 angepeilten Ziele erreichen zu können: eine Zunahme der Verkäufe von über 5% in Lokalwährungen und eine EBITDA-Marge von 22,7%, was der Rentabilität von vor der Quest-Übernahme entspricht.

Jetzt, da die Integration von Quest erfolgreich abgeschlossen ist, tritt Givaudan in eine neue Phase des geschäftlichen Wachstums ein. Die Hauptziele für die nächsten fünf Jahre sind ein organisches Wachstum von 4,5-5,5% pro Jahr (bei einem erwarteten Marktwachstum von 2-3%) sowie der weitere Gewinn von Marktanteilen.

Durch die konsequente Umsetzung der 3-Säulen-Wachstumsstrategie - Schwellenmärkte, Gesundheit und Wellness sowie der Gewinn von Marktanteilen bei ausgewählten Kunden und Segmenten - will Givaudan den Gesamtmarkt übertreffen, ihre branchenführende EBITDA-Marge dauerhaft sichern und gleichzeitig den freien Cashflow bis 2015 auf 14-16% des Umsatzes steigern. Givaudan bekräftigt ihre Absicht, mehr als 60% des freien Cashflows an ihre Aktionäre auszuschütten, sobald der angestrebte Verschuldungsgrad von 25% (der sich aus den Nettoschulden dividiert durch die Nettoschulden plus das gesamte Eigenkapital errechnet) erreicht ist.

Verkäufe Januar-September 2010

in Mio. CHF	2010	2009	Veränderung in %	
			in CHF	in Lokalwährungen
Division Riechstoffe	1.539	1.388	10,9	12,0
Division Aromen	1.744	1.638	6,5	7,9
Total	3.283	3.026	8,5	9,8

Verkäufe Juli-September 2010

in Mio. CHF	2010	2009	Veränderung in %	
			in CHF	in Lokalwährungen
Division Riechstoffe	522	489	6,8	9,6
Division Aromen	562	541	3,8	7,5
Total	1.084	1.030	5,2	8,5

Division Riechstoffe

In den ersten neun Monaten des Jahres 2010 verzeichnete die Division Riechstoffe Verkäufe von CHF 1.539 Millionen, was einem Plus von 12,0% in Lokalwährungen und 10,9% in Schweizer Franken entspricht. Dieses ausgezeichnete Ergebnis ist einer Reihe von Neuaufträgen von wichtigen Kunden und der Verkaufsteigerung bei bestehenden Produkten zu verdanken.

Die Gesamtverkäufe von Riechstoffen (Bereiche Luxusparfümerie und Konsumgüter kombiniert) stiegen in Lokalwährungen um 11,9% und in Schweizer Franken um 11,0% von CHF 1.203 Millionen auf CHF 1.335 Millionen.

Der Bereich **Luxusparfümerie** erzielte erneut ein gutes Wachstum. Trotz einer starken Vergleichsbasis verzeichneten die Verkäufe im dritten Quartal einen kräftigen Anstieg, was einer Kombination aus Neuaufträgen und soliden Volumensteigerungen bei eingeführten Produkten zu verdanken war. Seit Jahresbeginn legten die Verkäufe um 20,7% in Lokalwährungen zu, was zahlreichen neuen Geschäftsabschlüssen, der Rückkehr der Kunden zu normalen Bestellungsmustern und dem Wiederaufbau der Lagerbestände in diesem Jahr zuzuschreiben war. Mit Blick auf die einzelnen Regionen verzeichneten Europa und Nordamerika erneut das stärkste Wachstum, sowohl auf Quartalsbasis als auch im bisherigen Jahresverlauf. In Lateinamerika wurden im Laufe des Jahres Verkaufszuwächse im hohen einstelligen Bereich erzielt. Der Auftragsbestand bleibt hoch, wurden doch in den ersten neun Monaten des Jahres 2010 zahlreiche interessante Neuabschlüsse getätigt.

Der Geschäftsbereich **Konsumgüter** wies in den ersten neun Monaten gegenüber den positiven Vergleichszahlen des Vorjahres ein Plus von 9,4% in Lokalwährungen aus. Der Verkaufszuwachs erstreckte sich auf alle Kundensegmente. Die Schwellenländer generierten weiterhin zweistellige Wachstumsraten, während die reifen Märkte nach wie vor ein im Vorjahresvergleich solides Wachstum verzeichneten.

Die Region Asien-Pazifik wies in sämtlichen Kunden- und Produktsegmenten zweistellige Verkaufszuwächse aus. Insbesondere Indien, Thailand und China erzielten ein deutliches Verkaufsplus.

Lateinamerika meldete ein starkes Wachstum, das vor allem auf die Verkäufe im Segment Gewebepflege zurückzuführen ist. Besonders gute Ergebnisse verbuchten Argentinien, Mexiko und Venezuela. Die Verkäufe mit lokalen, regionalen und internationalen Kunden ergaben zweistellige Zuwachsraten.

Europa, Afrika und der Nahe Osten wiesen im Vorjahresvergleich in sämtlichen Kundensegmenten ein Verkaufsplus aus. Der erfreuliche Geschäftsgang war den Schwellenländern Mittel- und Osteuropas, Afrikas und des Nahen Ostens sowie dem Wachstum in den reifen Märkte zu verdanken.

Nordamerika verbuchte ein zweistelliges Wachstum, das massgeblich von den Verkäufen im Luftpflegesegment und den erfreulichen Ergebnissen bei internationalen Kunden getragen wurde.

Weltweit lagen die Verkäufe sämtlicher Produktsegmente über dem Vorjahresniveau. Die Sparten Haushalt und Gewebe verzeichneten zweistellige Wachstumsraten. Insbesondere das Luftpflegesegment generierte anhaltend robuste Zuwächse im zweistelligen Bereich, was vor allem dem Geschäft in Nordamerika zuzuschreiben war.

Die Verkäufe im Bereich **Riechstoff-Ingredienzien** erhöhten sich um 12,6% in Lokalwährungen. Zu verdanken war dieses zweistellige Wachstum der insgesamt hohen Nachfrage, vor allem nach Spezialitäten-Ingredienzien. Zum Teil war das Verkaufsplus auch auf den Wiederaufbau von Lagerbeständen zurückzuführen.

Division Aromen

In den ersten neun Monaten des Jahres 2010 konnte die Division Aromen Verkäufe in Höhe von CHF 1.744 Millionen verzeichnen, was einem Anstieg von 7,9% in Lokalwährungen und 6,5% in Schweizer Franken entspricht.

Alle vier Regionen und alle wichtigen Segmente wiesen einen Anstieg aus, wobei die Sparten Süsswaren, Getränke und Snacks zweistellige Zuwachsraten verzeichneten. Die Schwellenmärkte, die knapp 40% der Verkäufe ausmachten, führten ihren soliden Wachstumskurs fort. Das Wachstum der reifen Märkte war vorallem auf steigende Volumen - sowohl bei bestehenden

Produkten als auch bei Neuabschlüssen - zurückzuführen.

Die Verkäufe im **asiatisch-pazifischen** Raum stiegen um 9,3% in Lokalwährungen und überflügelten somit den Gesamtmarkt deutlich. Die Schwellenmärkte China, Indonesien und Indien verbuchten dank zahlreicher neuer Geschäftsabschlüsse in den Bereichen Getränke, Snacks und Süswaren ein starkes Wachstum. Die reifen Märkte wiesen erneut positive Ergebnisse aus, wobei insbesondere Japan starke Zuwächse verzeichnete und alle Segmente zur regionalen Performance beitrugen.

Die Verkäufe in **Europa** knüpften an die positiven Ergebnisse des ersten Halbjahres an: So verbuchten sowohl die reifen als auch die Schwellenmärkte gesamthaft ein Wachstum von 4,8% in Lokalwährungen. Neue Vertragsabschlüsse in **Afrika** und im **Nahen Osten** in Verbindung mit einem günstigeren Wirtschaftsumfeld in Osteuropa trugen massgeblich zum Wachstum in den Schwellenmärkten bei. Den reifen Märkten, vor allem Irland, Grossbritannien und Nordeuropa, machten im dritten Quartal das schwächere Wirtschaftsklima und die trüben Konjunkturaussichten in Westeuropa zu schaffen. In den übrigen reifen Märkten blieb das Wachstum solide und entsprach den Ergebnissen des ersten Halbjahres.

Die jüngsten Volumensteigerungen und neuen Geschäftsabschlüsse in den Sparten Getränke, Milchprodukte und Süswaren sorgten in **Nordamerika** für ein Verkaufswachstum von 8,1% in Lokalwährungen. Der robuste Anstieg der Verkäufe bestehender Produkten und neuer Vertragsabschlüsse hatte zweistellige Zuwachsraten in diesem Quartal zur Folge.

Obschon die Basiswerte bereits sehr hoch waren, erreichte **Lateinamerika** im bisherigen Jahresverlauf einen Verkaufszuwachs von beachtlichen 16,9%. Alle Märkte lagen über dem Vorjahresniveau, wobei Brasilien und Argentinien besonders starke Wachstumsraten verbuchten. Dank der Verkäufe bei den bestehenden Produkten und neuer Geschäftsabschlüsse verzeichneten alle Segmente Zuwächse, allen voran die Sparten Getränke, Milchprodukte und Süswaren.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Peter Wullschleger, Givaudan Media and Investor Relations
5, chemin de la Parfumerie, CH-1214 Vernier
T +41 22 780 90 93
F +41 22 780 90 90
E peter_b.wullschleger@givaudan.com